



Österreich

Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung • Consulting

Rechtsformen für Maschinengemeinschaften



Günther Kraus

Steuerberater und Unternehmensberater bei
LBG in Linz

Tel.: 0732/655172

mailto: g.kraus@lbg.at

Burgenland | Kärnten | Niederösterreich | Oberösterreich | Salzburg | Steiermark | Tirol | Wien

- **Kostengemeinschaft**

Landwirte kaufen Maschine gemeinsam. Die Verwendung erfolgt nur im Kreis der Mitglieder.

- **Gesellschaft**

Landwirte kaufen Maschine gemeinsam. Die Verwendung erfolgt im Kreis der Mitglieder und von Fremden

- Einkommensteuer

Jeder Miteigentümer darf die aliquote AfA abziehen.

- Umsatzsteuer

Jeder Miteigentümer darf aliquote Vorsteuer beanspruchen, sofern sein Name und sein Beteiligungsverhältnis auf der Rechnung ausgewiesen ist. Umsatzsteuerlich pauschalisierten Landwirten steht kein Vorsteuerabzug zu.

- **Maschine wird von Gesellschaft gekauft.**
- **AfA steht der Gesellschaft zu.**
- **Grundfreibetrag und investitionsbedingter Gewinnfreibetrag können beansprucht werden.**
- **Umsatz- und Vorsteuerverrechnung mit Finanzamt möglich, unabhängig von Umsatzsteueroption bei einzelnen Landwirt.**

- **Durchgriffsprinzip – PersonenG (Ges.n.bR., KG, OG)**
- **Trennungsprinzip – KapitalG (GmbH)**

■ Gewinnbesteuerung

Kapitalgesellschaft	Personengesellschaft
im Jahr, in welchem das WJ endet	im Jahr, in welchem das WJ endet
25 % KSt	Höhe der ESt abhängig von Einkommensteuerverhältnissen der Gesellschafter (0 0 % - 50 %)
Mindest-KSt	
Ausschüttung: 25 % KESt im Jahr der	
Ausschüttung, Endbesteuerung (ESt),	
oder Besteuerung mit dem ½ Ø-Satz	

■ Verlustverrechnung

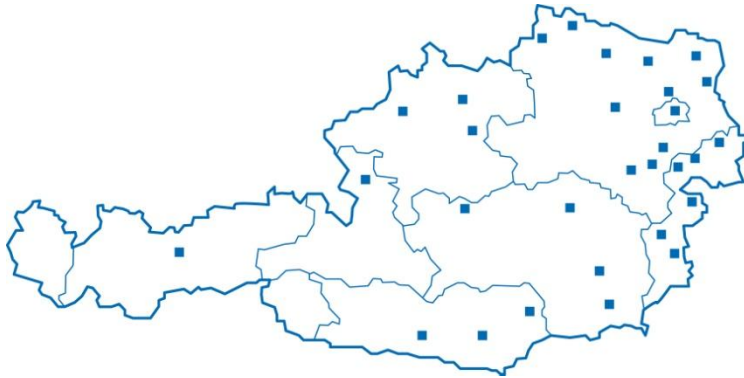
Kapitalgesellschaft	Personengesellschaft
nur in der Kapitalgesellschaft - keine Verrechnung mit positiven Einkünften des Gesellschafters möglich !!	sofortige Verrechnung mit anderen positiven Einkünften des Gesellschafters
Verlustvortrag in der Kapitalgesellschaft	Verlustvortrag beim Gesellschafter
durch Geschäftsführervergütungen uU höhere	
Verluste bei gleichzeitiger ESt beim	
Gesellschaftergeschäftsführer	

Personengesellschaft	
-Ges. n. b. R	Entsteht durch schriftl. Od. mündl. Vertrag oder konkludent, keine Eintragung ins Firmenbuch
- OG	Eintragung ins FB erforderlich; <u>Familienname wenigstens eines Gesellschafters plus Zusatz „OG“</u>
- KG	Eintragung erforderlich; Familienname wenigstens eines <u>vollhaftenden Gesellschafters plus „KG“</u>

GmbH & Co KG	Eintragung der GmbH u. der KG notwendig; Firma des vollhaftenden Gesellschafters (= GmbH) plus Zusatz „& Co KG“
Kapitalgesellschaft	
- GmbH	GmbH entsteht erst mit der Eintragung; Familienname eines Gesellschafters oder Hinweis auf den Gegenstand des Unternehmens oder beides, jeweils mit Zusatz „GmbH“

Personengesellschaft	
- OG	Volle Haftung aller Gesellschafter auch mit dem Privatvermögen
- KG	Volle Haftung des Komplementärs ; Kommanditist nur bis zur Höhe der Kommanditeinlage

GmbH & Co KG	Volle Haftung des Komplementärs (= GmbH mit Gesellschaftsvermögen); Kommanditist bis zur Höhe der Kommanditeinlage
Kapitalgesellschaft	
- GmbH	Haftung der Gesellschafter ist auf die Stammeinlage (€ 35.000,-) beschränkt



30 STANDORTE – ÖSTERREICHWEIT

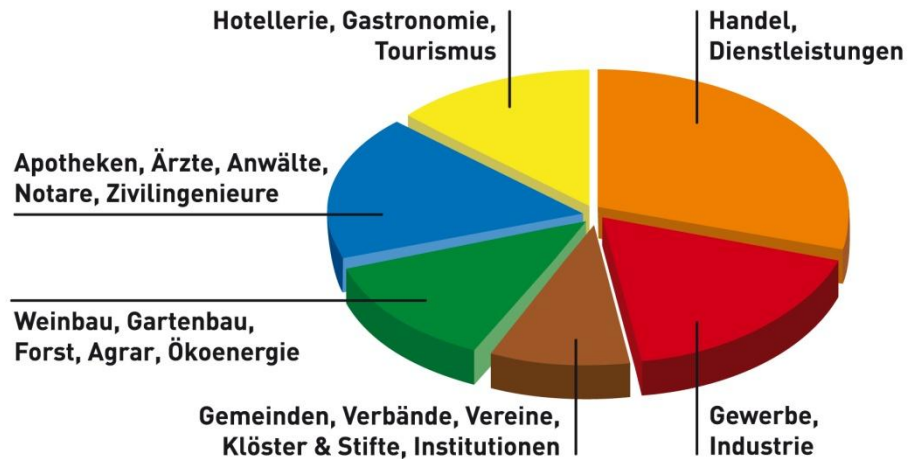
Burgenland Eisenstadt ▪ Großpetersdorf ▪ Mattersburg ▪ Neusiedl/See
Oberpullendorf ▪ Oberwart **Kärnten** Klagenfurt ▪ Villach ▪ Wolfsberg **Nieder-
österreich** Gänserndorf ▪ Gloggnitz ▪ Gmünd ▪ Hollabrunn ▪ Horn ▪ Korneuburg
▪ Mistelbach ▪ Neunkirchen ▪ St. Pölten ▪ Waidhofen/Thaya ▪ Wr. Neustadt
Oberösterreich Linz ▪ Ried ▪ Steyr **Salzburg** Salzburg Stadt
Steiermark Bruck/Mur ▪ Graz ▪ Leibnitz ▪ Liezen **Tirol** Innsbruck **Wien**

LBG Österreich:

- Ein Unternehmen – 30 Standorte in 8 Bundesländern
- Ihr persönliches Beratungs-Team in Ihrer Nähe
- Steuerberatung & Rechtsformwahl, Gründung, Übergabe
- Buchhaltung & Bilanz, Wirtschaftsprüfung, Gutachten
- Personalverrechnung, Sozialversicherung, Arbeitsrecht
- Kalkulation, Planung, Kostenrechnung, Unternehmensbewertung
- Business-Software-Lösungen: Beratung, Implementierung, Schulung

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

KLIENTEN-STRUKTUR:



Personen- und Kapitalgesellschaften, Familienbetriebe, Unternehmensgruppen, Freie Berufe, Einzelunternehmer, Miteigentumsgemeinschaften, Konzerntöchter, Vereine, Verbände, Franchise, Privatstiftungen, öffentliche und private Institutionen.